



## Geschnitzte Seekiste für Bayerns Landesvater

„Bayern“-Fahrer Gäste der Staatsregierung

Spitzingsee (Eig. Ber.). Herrliche Urlaubstage verbringen 35 Besatzungsangehörige des Wilhelmshavener Zerstörers „Bayern“ auf Einladung der Bayerischen Staatsregierung bis zum 23. Juni am Spitzingsee.

Wie in jedem Jahr läßt sich das weiß-blaue Patenland etwas Besonderes einfallen. Bergwanderungen, Ausflüge in die Umgebung, Theaterbesuche in München sowie die Teilnahme an dem 500-jährigen Jubiläum der Landshuter Fürstenhochzeit machen die Sommerfreizeit zu einem unvergeßlichen Erlebnis für die „Bayern“-Fahrer. Ein besonderer Höhepunkt war der Empfang der 35 „Lords“ beim Schirmherrn der „Bayern“, dem Ministerpräsidenten Dr. h. c. Alfons Goppel.

Der „Bayern“-Kommandant,

Fregattenkapitän von Wiarda, überreichte dem Bayerischen Landesvater im Namen der Besatzung eine geschnitzte Seekiste. Gleichzeitig lud er den Ministerpräsidenten zum zehnjährigen Dienstjubiläum des Zerstörers „Bayern“ am 4. Juli 1975 nach Wilhelmshaven ein.

★

Zum nebenstehenden Bild: Ministerpräsident Dr. h. c. Alfons Goppel (rechts) übergibt dem „Bayern“-Kommandanten, Freg.-Kpt. von Wiarda (links), einen weiß-blauen Bierkrug. In der Mitte die von den „Bayern“-Fahrern überreichte geschnitzte Seekiste. Foto: Fritz Kuhn